

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

Betreff: Antrag auf Investitionskostenzuschuss für die Sanierung und Erweiterung des Betriebskindergartens der Firma Rösch, Tübingen

Bezug: Vorlage 1/2011

Anlagen: 2 Bezeichnung:

Anlage 1: Antrag der Firma Rösch auf einen Investitionskostenzuschuss vom 03.02.2011

Anlage 2: Plan zur Erweiterung der Einrichtung

Beschlussantrag:

Die Firma Rösch erhält für die Sanierung und Erweiterung ihres Betriebskindergartens um eine Kleinkindgruppe einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 50 % der Investitionskosten, maximal jedoch 140.670 Euro. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Jahr 2012. Nachforderungen sind ausgeschlossen.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass eine Betriebserlaubnis erteilt wird und die Maßnahme im Rahmen der Bedarfsplanung 2011 beschlossen wird.

Finanzielle Auswirkungen	Haushaltsstelle	Jahr 2011	Jahr 2012
<u>Vermögenshaushalt:</u>			
Betriebskindergarten Fa. Rösch			
Zuschuss für Baumaßnahmen	2.4642.9870.000-++++	€	140.670 €
<u>Verwaltungshaushalt:</u>			
Laufend. Mehraufwand ab 9/2011	1.4642.++++.000	ca. 26.820 €	ca. 80.450 €
Haushaltsbelastung gesamt		ca. 26.820 €	ca. 221.120 €

Ziel:

Mit der Schaffung einer Kleinkindgruppe reagiert der Träger auf den in diesem Alterssegment erhöhten Bedarf bei seinen Betriebsangehörigen.

Mit der Sanierung wird das Gebäude im Sinne der Energieeinsparverordnung energetisch auf den neuesten Stand gebracht.

Begründung:

1. Anlass

Mit Schreiben vom 03.02.2011 beantragt die Firma Rösch für die Erweiterung und Sanierung ihres Betriebskindergartens einen Investitionskostenzuschuss (Anlage).

2. Sachstand

2.1 Derzeitiges Angebot

Die Firma Rösch in Tübingen ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII und betreibt seit 1971 einen eingruppigen Betriebskindergarten in Tübingen. Seit 2005 ist die Gruppe als Einrichtung mit einem gemeindeübergreifenden Einzugsgebiet in die Bedarfsplanung aufgenommen und erhält einen Zuschuss zu den Betriebsausgaben. Derzeit werden in der Gruppe bis zu 20 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt ganztätig betreut, davon vier Kinder unter drei Jahren.

2.2 Neues Angebot

Der Träger beabsichtigt, zusätzlich zu seinem bisherigen Angebot, eine Kleinkindgruppe für Kinder ab einem Jahr mit 10 Plätzen und einer Wochenöffnungszeit von 37,5 Stunden anzubieten, um den steigenden Bedarf an Plätzen in diesem Alterssegment abdecken zu können.

2.3 Bauliche Maßnahmen

2.3.1 Erweiterung des Gebäudes

Das Gebäude des Betriebskindergartens besteht derzeit aus drei sechseckigen Waben, in dem die derzeitige Gruppe und alle für den Betrieb erforderlichen Räume untergebracht sind. Für die neue Gruppe wird eine zusätzliche Wabe an das bestehende Gebäude angebaut. Da es innerhalb der Wabe durch deren offene Dachkonstruktion nicht möglich ist, einen abgeschlossenen Schlafräum einzubauen, wird diese als kleiner Anbau an die Wabe geschaffen.

2.3.2 Sanierung des Gebäudes

Das 1970 erbaute Gebäude ist dringend sanierungsbedürftig. Das Dach ist undicht und nicht isoliert, die Fenster und Türen entsprechen nicht heutigen Energieanforderungen. Im Zuge der Erweiterung des Gebäudes soll deshalb eine Komplettsanierung des Daches, die Dämmung der Außenhaut des Gebäudes und die Erneuerung von Türen und Fenster erfolgen.

2.3.3 Investitionskosten

Bei der Maßnahme fallen folgende Kosten an:

Für die Erweiterung des Gebäudes: 166.522 Euro

Für die Sanierung des Gebäudes: 184.826 Euro

Investitionskosten gesamt: 351.348 Euro

abzüglich Investitionszuschuss des Regierungspräsidiums: 70.000 Euro

Saldo 281.348 Euro

Die genauen Kostenaufstellungen für beide Maßnahmen liegen der Verwaltung vor und wurden geprüft. Sie sind plausibel, nachvollziehbar und angemessen.

3. **Vorschlag der Verwaltung**

Eine Bezuschussung im investiven Bereich von Gruppen mit gemeindeübergreifendem Bedarf ist in den bestehenden Verträgen nicht vorgesehen.

Die Verwaltung schlägt vor, in diesem Fall eine Ausnahme zu machen und die Investitionsmaßnahmen mit 50 % der anerkannten Investitionskosten zu bezuschussen. Damit soll das Engagement der Firma Rösch gewürdigt werden, die ihre Einrichtung 1971 ohne jeglichen Zuschuss der Stadt errichtet hat und auch erst seit 2004 Zuschüsse zu ihren Betriebsausgaben erhält. Im Kindergartenjahr 2010/11 sind knapp 40 Prozent der Kinder aus dem Stadtgebiet Tübingen.

Geht man von einer Bezuschussung von 50 % der Investitionskosten aus, erhält der Träger einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 140.670 Euro. Nachforderungen werden ausgeschlossen.

4. **Lösungsvarianten**

Der Träger erhält keinen Zuschuss zu seinen Investitionsmaßnahmen.

5. **Finanzielle Auswirkungen**

Es fällt ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von **140.670 Euro** an, der von der Verwaltung im Haushalt 2012 beantragt wird.

6. **Anlagen**

Anlage 1: Antrag der Firma Rösch auf einen Investitionskostenzuschuss vom 03.02.2011

Anlage 2: Plan zur Erweiterung der Einrichtung

GERHARD RÖSCH

G M B H

Universitätsstadt Tübingen Fachbereich 5		
Eing.: 07. Feb. 2011		
53		Rc

Gerhard Rösch GmbH Schaffhausenstraße 101 D-72072 Tübingen

Universitätsstadt Tübingen
 Fachabteilung Kindertagesbetreuung
 Kerstin Maier-Förster
 Bei der Fruchtschranne I

72070 Tübingen

Tübingen, 03.02.2011

Änderung unseres Antrages auf Investitionskostenzuschuss für die Erweiterung unseres Kindergartens

Sehr geehrte Frau Maier-Förster,

unser Betriebskindergarten befindet sich auf dem Betriebsgelände unseres Unternehmens und verfügt über bis zu 20 Betreuungsplätze, davon 4 Plätze für Kinder ab 2 Jahren. Insgesamt werden Kinder von 2 Jahren bis Schulalter von 2 Erzieherinnen betreut. Der Kindergarten ist eine Ganztageseinrichtung, alle Kinder erhalten ein Mittagessen in unserer Betriebskantine. Kinder, die ganztags betreut werden, haben die Möglichkeit, in unserer Einrichtung einen Mittagsschlaf zu machen. Der Kindergarten hat zwei große Gruppenräume, dazu einen großen Eingangsbereich mit Garderobe, eine Küche, einen Waschraum mit Kinder-WC, Wickelplatz und Dusche sowie ein Büro und einen Abstellraum.

Es ist beabsichtigt, 10 weitere Betreuungsplätze für Kinder ab 1 Jahr zu schaffen. Ein Anbau an das bestehende Gebäude ist geplant und somit soll ein zusätzlicher Raum für eine Kleinkindgruppe geschaffen werden (siehe Anlage). Die Küche sowie die sanitären Einrichtungen werden gemeinsam mit der bestehenden Gruppe genutzt. Die Einstellung von zusätzlichem Personal speziell für die Kleinkindgruppe ist ebenfalls erforderlich und für Anfang 2011 geplant. Der großzügige Garten mit Sandkasten und diversen Spielgeräten soll von beiden Gruppen gemeinsam genutzt werden. Im ursprünglichen Bauplan des Kindergartens ist ein möglicher Anbau schon vorgesehen.

RÖSCH
CREATIVE CULTURE

Blanche Fleur

FÉRAUD
PARIS

DANIEL HECHTER
PARIS

rökona

GERHARD RÖSCH

G M B H

Die Neubau-/Umbau-Maßnahmen sollen voraussichtlich im April 2011 beginnen. Der Rohbau wird bis etwa Ende April fertig gestellt werden und die endgültige Inbetriebnahme ist ab 01.06.2011 geplant.

Wir haben parallel den Investitionskostenzuschuss des Landes beim Regierungspräsidium Tübingen in Höhe von 70.000,- € (7.000,- € pro neu geschaffenen Platz) beantragt.

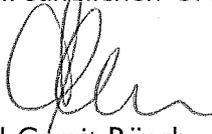
Wir beantragen bei der Stadt Tübingen zusätzlich einen Investitionskostenzuschuss für die Baumaßnahme. Geplant sind außerdem verschiedene Instandsetzungsmaßnahmen der Einrichtung, die im Zuge des Neubaus als sinnvoll erscheinen. Dabei handelt es sich beispielsweise um die Erneuerung des Daches, der Fenster und Türen. Der Kindergarten wurde 1970 gebaut. Das Dach ist nicht isoliert und inzwischen teilweise undicht. Regelmäßig regnet es rein. Eine Komplettsanierung des Daches ist dringend erforderlich. In diesem Zusammenhang wird auch die Außenhaut des Gebäudes energetisch saniert. Die alten Türen und Fenster werden ersetzt. Die Sanierung wird im Sinne der Energieeinsparverordnung (EnEV) durchgeführt. Dafür wird von uns ebenfalls der Zuschuss beantragt.

Kostenaufstellung (siehe Anlage):

Anbau / Neubau	166.521,94 €
Renovierung	184.826,04 €
Gesamt	351.347,98 €

Falls Sie noch weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Frau Barth, Tel. 07071/153-252.

Mit freundlichen Grüßen


Arnd-Gerrit Rösch
Geschäftsführung


Melanie Müller
Personalleitung

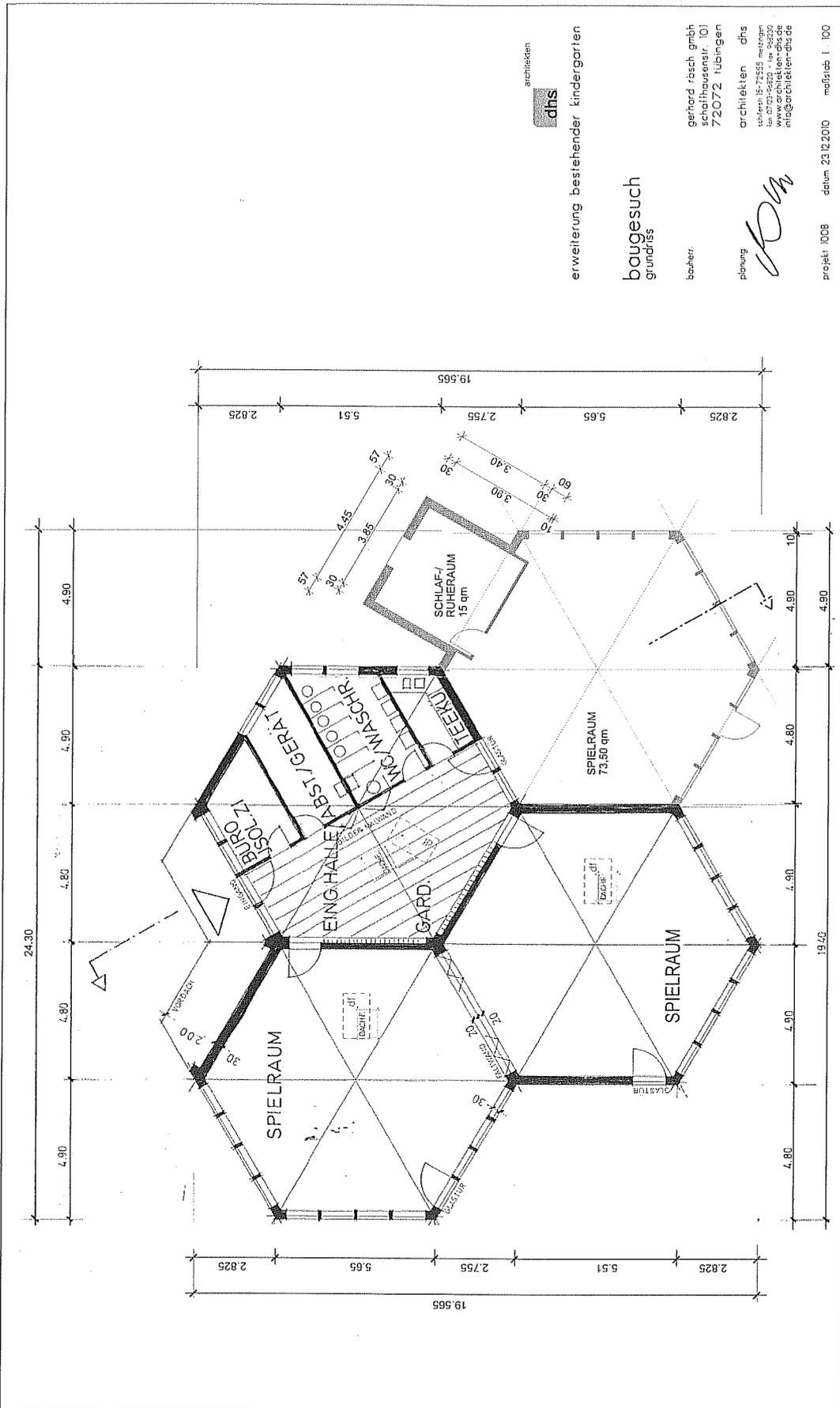
RÖSCH
CREATIVE CULTURE

Blanche Fleur

FÉRAUD
PARIS

DANIEL HECHTER
PARIS

rökona



erweiterung bestehender kindergarten

baugesuch
grundriss

baherr:

planung

gerhard risch gmbh
schaffhausenstr. 101
72072 lübingen

architekten dhs
schillerstr. 7-9/555 münzlingen
fon 07143-94820 fax 94820
www.architekten-dhs.de
info@architekten-dhs.de

projekt 1008 datum 23.12.2010 maßstab 1:100